



Statistischer Bericht



Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen

2010

Q II 8 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	7
 Tabellen	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	11
4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers	12
5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage	15
8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage	16
9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	17
10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	18
11. Zur Erstbehandlung angenommene Altgeräte in Sachsen 2010 und deren letztendliche Art der Entsorgung	19
12. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	20
13. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	21
14. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	22
15. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle	23
16. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach Direktionsbezirken	24
17. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage	24
18. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers	25
19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität	26
20. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung	26

	Seite
21. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	26
22. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases	27
23. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen	28
24. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2005 bis 2010	29
 Abbildungen	
Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2010 entsorgte Abfälle	30
Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2010 entsorgten Abfälle	30
 Anlage	
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002 Berichtsjahr 2010	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2010 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der Entsorgung von Abfällen in der **Entsorgungswirtschaft (einschließlich gefährliche Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfall-entsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen**.

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2010 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle einschließlich der technischen Parameter der Anlagen. Die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben über technische Parameter werden zweijährlich erfragt.

Seit dem Berichtsjahr 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst und zusätzlich wurden alle gefährlichen Abfälle mit erfragt, so dass ein direkter Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich ist. Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart, sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

Hinweis:

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit einer Dezimalstelle. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf volle Tonnen (Rundungsdifferenzen).

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I

S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG und der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S.1). Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Im Anhang des vorliegenden Statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigelegt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem Umweltstatistikgesetz (UStatG), ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Übertägige Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1)	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1)	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1)	jährlich	
Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)	§ 5(1)	2-jährlich	
Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1)	2-jährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5(2)	jährlich	
Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angediente Haushaltsabfälle (OERE)	§ 3(2)	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Gefährliche Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen)

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (thermische Behandlungsanlagen), Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, biologische Behandlungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch/biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. Außerdem werden Sortieranlagen, Demontageanlagen für Altfahrzeuge und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte einbezogen. Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen werden getrennt dargestellt.

Betriebseigene Abfälle

Betriebseigene Abfälle sind in betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Biologische Behandlungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. *Biogasanlagen*), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (*Anlagen zur Kompostherstellung*). *Biogasanlagen* sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse von biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen) z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie und Deponieabschnitte

Die Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch oder unterirdisch abgelagert werden. Die Einteilung der Deponien erfolgt in Deponieklassen (siehe Deponieverordnung (DepV)). Je nach Abhängigkeit von den Risiken, die von den abzulagernden Stoffen ausgehen, werden unterschiedliche Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb des einzelnen Deponietyps gestellt. Die geringsten Anforderungen werden an die Deponieklasse 0 (Oberirdische Deponie für Inertabfälle) gestellt. Deponien der Klasse III müssen die höchsten Anforderungen erfüllen.

Eine Deponie kann aus verschiedenen Deponieabschnitten bestehen, die extra ausgewiesen werden und aus unterschiedlichen Deponieklassen bestehen.

EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur be-

dingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen. Mit Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Entsorgte Abfälle

Zu den entsorgten Abfällen zählen im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff.

Gefährliche Abfälle

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die „*besonders überwachungsbedürftigen Abfälle*“ werden nun als „*gefährliche Abfälle*“ bezeichnet, alle übrigen Abfälle sind „*nicht gefährliche Abfälle*“.

Gefährlich sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen (überwiegend Hausmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Hierzu zählt auch die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen.

Schredderanlagen/Schrottscheren

Schredderanlagen/Schrottscheren sind Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks, Kühlschränken und anderer großformatigen Gegenständen

aus Metall, Kunststoff, Holz und anderen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sonstige Behandlungsanlagen

Sonstige Behandlungsanlagen sind Anlagen, die keiner anderen Anlage direkt zugeordnet werden können. Darunter fallen z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle zur Rückgewinnung von Rohstoffen eingesetzt werden, Anlagen, die tierische Nebenprodukte verarbeiten, Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen oder Kunststoffverwertungsanlagen.

Sortieranlagen

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten).

Wirtschaftsabteilung

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

Ergebnisse

Art der Anlage	Anlagen Anzahl	Entsorgte Abfälle insgesamt	Darunter fremde Abfälle aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
Abfallentsorgungsanlagen	346	5 871 686	3 557 084	1 659 955	522 029
darunter Sortieranlagen und Zerlege- einrichtungen	80	1 091 861	935 859	151 012	1 519

Im Jahr 2010 gab es in Sachsen 346 Abfallentsorgungsanlagen. Neun dieser Anlagen waren ruhende Anlagen, d. h. sie haben im Jahr 2010 keine Abfälle entsorgt. In den 346 Abfallentsorgungsanlagen wurden 5 871 686 Tonnen Abfälle behandelt und entsorgt, davon 1 380 557 Tonnen (23,5 Prozent) gefährliche Abfälle. Dabei handelte es sich um im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle oder fremde Abfälle. Die fremden Abfälle kamen größtenteils von Erzeugern im Inland (5 217 039 Tonnen), darunter überwiegend aus Sachsen (3 557 084 Tonnen). 132 618 Tonnen waren im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle, d.h. Abfälle die in der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugt wurden.

Seit 2003 sind die Mengen der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in der Gesamtabfallmenge enthalten. Erstmals wurden im Jahr 2004 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in die Erhebung einbezogen. In Tabelle 5 ist die regionale Verteilung aller Abfallentsorgungsanlagen in Sachsen dargestellt.

In Sachsen wurden 2010 auf den neun Deponien/-abschnitten des Freistaates 752 360 Tonnen Abfälle (12,8 Prozent) abgelagert. Über 54,4 Prozent (409 011 Tonnen) der abgelagerten Abfälle waren gefährliche Abfälle. Rund 4,7 Prozent (277 458 Tonnen) wurden thermischen Abfallbehandlungsanlagen zugeführt, wobei nur 7,3 Prozent (20 234 Tonnen) dieser Abfallmenge zu den gefährlichen Abfällen zählte. In sonstigen Behandlungsanlagen (einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl) sind 10,5 Prozent (617 656 Tonnen) Abfälle entsorgt worden (vgl. Tabellen 1 und 2). Zehn sonstige Anlagen zur Schrottaufbereitung wurden ab dem Berichtsjahr 2007 den Schredderanlagen und verwandte Anlagen zugeordnet, dadurch erhöhte sich die in Schredderanlagen und verwandten Anlagen entsorgte Abfallmenge ab dem Berichtsjahr 2007 beträchtlich.

Zwecks Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe wurden 18,2 Prozent der Abfälle (1 067 694 Tonnen) in Sortieranlagen sortenrein getrennt (vgl. Tab. 1).

Von der zu entsorgenden Gesamtmenge nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle waren 27,2 Prozent (1 597 684 Tonnen) Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Abfallkapitel 19). Knapp ein Viertel (1 397 267 Tonnen) der zu entsorgenden Abfälle entfiel auf Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3). Davon wurden 294 361 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle auf Deponien/-abschnitten abgelagert (vgl. Tab. 14). Über ein Fünftel aller Abfälle, die an Abfallentsorgungsanlagen angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen (1 297 411 Tonnen) (vgl. Tab. 3).

Über 60 Prozent der Abfälle (3 566 617 Tonnen) wurden von Anlagenbetreibern entsorgt, die dem Wirtschaftszweig der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E) zugeordnet sind. Mehr als ein Fünftel (1 226 879 Tonnen) wurde in Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (C) entsorgt (vgl. Tab. 4).

Die meisten Abfälle (37,2 Prozent) wurden in Abfallentsorgungsanlagen im Direktionsbezirk Dresden entsorgt. Die entsorgte Abfallmenge im Direktionsbezirk Leipzig betrug 36,8 Prozent und im Direktionsbezirk Chemnitz 26,0 Prozent der Gesamtmenge.

Nach dem Entsorgungsprozess entstanden 3 956 370 Tonnen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Der größte Teil (2 116 036 Tonnen) wurde zur Verwertung an Abfallentsorgungsanlagen weitergegeben. Knapp 43 Prozent (1 690 327 Tonnen) wurde an Direktverwerter außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen abgegeben bzw. waren gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte. Lediglich 3,8 Prozent wurden anschließend beseitigt (vgl. Tab.

7). Die Menge der gefährlichen Abfälle wurde durch Behandlungen besonders vermindert (vgl. Tabellen 2 und 8).

Sortieranlagen

Im Jahr 2010 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 58 Sortieranlagen, in denen 1 067 694 Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Fast 86 Prozent der zu sortierenden Abfälle kamen aus Sachsen. Insgesamt wurden 362 768 Tonnen Pappe und Papier (einschließlich Verpackungen) sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 199 850 Tonnen Leichtverpackungen, 89 043 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle und 54 337 Tonnen Sperrmüll in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 9).

Von der sortierten Gesamtmenge wurde über ein Drittel (366 821 Tonnen) Papier und Pappe in verschiedenen Sorten als Sekundärstoffe an Verwerter abgegeben. Außerdem wurden rund vier Prozent Holz (39 124 Tonnen) aussortiert. Insgesamt wurden nur 0,7 Prozent der aussortierten Abfälle der Abfallbeseitigung zugeführt (vgl. Tab. 10).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

In den 22 Zerlegeeinrichtungen, die es in Sachsen im Jahr 2010 gab, wurden 24 167 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Dort erfolgte die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 5 061 Tonnen Eisenmetalle und 1 684 Tonnen Nichteisenmetalle (vgl. Tabellen 12 und 13).

2010 nahmen die in Sachsen zertifizierten Anlagen zur Erstbehandlung gemäß §11 Abs.3 ElektroG 23 741 Tonnen Altgeräte an. Der überwiegende Teil (85 Prozent) dieser Geräte wurden einer stofflichen Verwertung zugeführt. (vgl. Tab. 11)

Abfallbeseitigung in Deponien

Im Berichtsjahr 2010 wurden in Sachsen 29 Deponien befragt. Darunter waren 20 Deponien, die sich in der Stilllegungsphase befinden, d. h. bei denen das Ende der Ablagerungsphase erreicht wurde, jedoch noch keine endgültige Stilllegung erfolgte. Auf den neun noch in Betrieb befindlichen Deponien/Deponieabschnitten wurde eine Gesamtmenge von 752 360 Tonnen Abfällen abgelagert. Knapp die Hälfte dieser Abfälle (360 629 Tonnen = 47,9 Prozent) waren Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen und 39,1 Prozent der Abfälle waren Bau- und Abbruchabfälle (294 361 Tonnen). Das Ablagerungsverbot für nicht

vorbehandelte Siedlungsabfälle führte zum deutlichen Rückgang der deponierten Abfallmenge. So gelangten 2010 nur noch geringe Mengen Siedlungsabfälle auf Deponien (vgl. Tab. 14). Im Jahr 2005 waren es rund 242 000 Tonnen und 2004 noch fast 650 000 Tonnen Siedlungsabfälle, die auf Deponien abgelagert wurden.

In neun sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 489 718 Tonnen Abfälle zum Einsatz, darunter 339 896 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 15).

Thermische Behandlungsanlagen

In Sachsen gab es 2010 vier thermische Abfallbehandlungsanlagen und zehn Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung. In diesen Anlagen kamen 888 135 Tonnen Abfälle zum Einsatz, wobei fast zwei Drittel (542 996 Tonnen) aus anderen Bundesländern und dem Ausland angeliefert wurden (vgl. Tab. 1).

Abfallbehandlung in biologischen Behandlungsanlagen

Die Abfallwirtschaft unterliegt stetigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen, so dass ab 2004 anstelle des ehemaligen Begriffs „Kompostierungsanlagen“ die aussagefähigere Bezeichnung „biologische Behandlungsanlagen“ Verwendung findet. In Sachsen wurden im Berichtsjahr 64 biologische Behandlungsanlagen betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 514 683 Tonnen eingesetzt. Rund je ein Viertel der eingesetzten Abfallmenge entfielen auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) (145 339 Tonnen), Schlämme aus der Behandlung kommunaler Abwässer und der betrieblichen Abwasserbehandlung (140 307 Tonnen) und Abfälle aus der Biotonne (137 351 Tonnen) (vgl. Tab. 16).

Im Jahr 2010 wurden 175 800 Tonnen Kompost erzeugt, der vor allem in der Landschaftsgestaltung und -pflege Verwendung fand. Außerdem fielen in den Biogas- und Vergärungsanlagen noch 53 880 Tonnen Gärrückstände an (vgl. Tab. 17).

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	t					
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	4	277 458	4 761	178 824	88 763	5 110
Bodenbehandlungsanlagen	14	285 348	-	182 980	98 679	3 689
Chem./physik. Behandlungs- anlagen	34	393 948	52 121	121 317	192 681	27 829
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	76	18 290	-	17 981	305	4
Deponie/-abschnitte	9	752 360	-	396 307	85 319	270 734
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	10	610 677	11 866	149 688	447 701	1 422
Biologische Behandlungs- anlagen	64	514 683	28 509	444 496	39 410	2 268
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	404 905	175	385 206	19 525	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	32	904 501	31 446	491 257	337 256	44 542
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	18	617 656	270	253 170	199 306	164 911
Sortieranlagen	58	1 067 694	3 470	917 735	145 254	1 234
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	22	24 167	0	18 124	5 758	285
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	346	5 871 686	132 618	3 557 084	1 659 955	522 029
darunter ruhende Anlagen	9	-	-	-	-	-

1) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleiche Standort erzeugte Abfälle

2) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾²⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ³⁾	fremde Abfälle angeliefert aus			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
nicht gefährlich = NN gefährlich = N	Anzahl			t			
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	257 224	187	172 537	84 360	140
	N	4	20 234	4 574	6 287	4 403	4 970
Bodenbehandlungsanlagen	NN	8	72 677	-	46 481	26 196	-
	N	10	212 671	-	136 498	72 483	3 689
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	19	42 535	257	20 357	17 517	4 403
	N	32	351 413	51 864	100 959	175 164	23 426
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	2	.	.	.	.	.
	N	76	.	.	.	.	.
Deponie/-abschnitte	NN	8	343 349	-	295 597	40 624	7 128
	N	7	409 011	-	100 710	44 695	263 606
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	9	.	.	.	.	.
	N	1	.	.	.	.	.
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	63	514 683	28 509	444 496	39 410	2 268
	N	-	-	-	-	-	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	NN	5	404 905	175	385 206	19 525	-
	N	-	-	-	-	-	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	29	885 068	31 446	474 051	335 029	44 542
	N	11	19 433	-	17 207	2 226	-
Sonstige Behandlungsanlagen ⁴⁾	NN	15	309 512	-	232 619	66 575	10 318
	N	12	308 144	270	20 551	132 731	154 593
Sortieranlagen	NN	58	1 059 678	3 419	910 045	144 979	1 234
	N	7	8 016	51	7 690	276	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	12	4 342	0	2 757	1 585	-
	N	17	19 825	0	15 367	4 173	285
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	232	4 491 128	75 859	3 121 000	1 222 813	71 456
	N	177	1 380 557	56 759	436 084	437 142	450 573

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) In betriebseigener Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleiche Standort erzeugte Abfälle.

4) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anlagen ¹⁾²⁾ insgesamt Anzahl	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle		
				im eigenen Betrieb erzeugt ³⁾	fremde Abfälle insgesamt	
		t				
Zusammen		NN	232	4 491 128	75 859	4 415 270
		N	177	1 380 557	56 759	1 323 798
darunter						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	NN N	25 1	92 610 .	25 059 -	67 551 .
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	NN N	17 -	32 436 -	11 866 -	20 570 -
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	NN N	12 -	8 241 -	- -	8 241 -
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	NN N	10 17	12 527 10 934	7 -	12 520 10 934
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	NN N	13 18	6 075 23 070	- 71	6 075 22 999
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	NN N	15 6	21 010 13 805	250 -	20 760 13 805
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	NN N	20 13	245 342 242 505	- 75	245 342 242 430
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	NN N	10 16	2 214 38 794	- 1 113	2 214 37 682
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	NN N	18 14	8 535 39 607	- -	8 535 39 607
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	NN N	- 18	- 47 945	- 195	- 47 750
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	NN N	62 16	380 728 1 130	730 -	379 998 1 130
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	NN N	42 112	192 508 126 049	17 576	192 491 125 473
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	NN N	91 41	983 491 413 776	4 132 51	979 359 413 725
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen-Restaurantabfälle u. a.)	NN N	5 3	8 733 .	- -	8 733 .
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	NN N	73 34	1 205 520 392 164	29 280 54 673	1 176 239 337 491
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	NN N	129 21	1 279 078 18 333	4 517 -	1 274 560 18 333

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des Anlagenbetreibers

WZ 2008	Abschnitt Abfallart	Anlagen insgesamt ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
					Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
Zusammen		346	5 871 686	132 618	3 557 084	1 659 955	522 029
darunter							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	1 226 879	43 233	395 751	503 708	284 188
darunter							
20	Herstellung von chem. Erzeugnissen	16	252 781	225	55 222	165 133	32 201
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	25 583	71	4 070	20 752	690
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	475 175	5 762	57 462	222 495	189 457
D	Energieversorgung	6	598 551	-	149 428	447 701	1 422
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	181	3 566 617	86 825	2 715 330	638 317	126 145
darunter							
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	172	3 451 193	86 825	2 640 992	600 233	123 142
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	8	113 511	-	72 424	38 084	3 003
F	Baugewerbe	4	63 337	-	44 143	19 195	-
G-U	Dienstleistungen	107	271 245	2 300	213 363	49 761	5 821
darunter							
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	54	13 399	-	13 253	142	4
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	181 593	850	130 326	44 600	5 817
81	Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	5	13 752	930	12 822	-	-

1) einschließlich ruhende Anlagen

2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen am gleiche Standort erzeugte Abfälle.

5. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Thermische Behandlungs- anlagen und Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung	Boden- behand- lungs- anlagen	Chemisch/ physika- lische Behand- lungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Depo- nie/-ab- schnitte	Biolo- gische Behand- lungs- anlagen	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ¹⁾	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen f. Elektro- und Elektronik- altgeräte
Chemnitz, Stadt	-	-	2	3	1	-	2	2	4	2
Erzgebirgskreis Mittelsachsen	1	-	4	13	-	8	1	2	7	-
Vogtlandkreis Zwickau	3	3	4	8	-	6	3	5	5	4
	1	1	-	5	-	6	5	3	4	-
	1	1	2	4	-	5	2	2	3	1
Direktionsbezirk Chemnitz	6	5	12	33	1	25	13	14	23	7
Dresden, Stadt	2	-	1	8	-	1	2	1	7	1
Bautzen Görlitz Meißen	1	1	5	7	1	12	4	2	12	3
	2	1	-	6	2	6	1	3	3	1
	-	-	1	4	1	3	2	-	4	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	1	1	4	1	4	2	1	2	1
Direktionsbezirk Dresden	6	3	8	29	5	26	11	7	28	8
Leipzig, Stadt	-	-	3	4	-	-	-	1	4	6
Leipzig Nordsachsen	1	3	7	5	2	8	7	1	1	1
	1	3	4	5	1	5	1	-	2	-
Direktionsbezirk Leipzig	2	6	14	14	3	13	8	2	7	7
Sachsen	14	14	34	76	9	64	32	23	58	22

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

6. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Entsorgungs- anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
			fremde Abfälle insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	16	239 728	237 270	220 647
Erzgebirgskreis	36	168 373	166 998	109 194
Mittelsachsen	41	654 029	622 050	292 178
Vogtlandkreis	25	200 131	198 302	142 050
Zwickau	21	265 372	240 068	172 729
Direktionsbezirk Chemnitz	139	1 527 634	1 464 687	936 799
Dresden, Stadt	23	519 057	509 003	450 428
Bautzen	48	668 959	665 173	458 177
Görlitz	25	620 038	620 038	388 103
Meißen	17	211 624	211 609	114 009
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18	163 896	161 742	155 733
Direktionsbezirk Dresden	131	2 183 574	2 167 565	1 566 449
Leipzig, Stadt	18	211 153	208 251	143 471
Leipzig	36	1 545 701	1 495 742	737 580
Nordsachsen	22	403 624	402 823	172 785
Direktionsbezirk Leipzig	76	2 160 478	2 106 815	1 053 836
Sachsen	346	5 871 686	5 739 068	3 557 084

7. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlage		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	4	114 716	5 412	5 412	100 413	98 792	8 891
Bodenbehandlungsanlagen	13	269 078	12 854	12 854	254 842	254 842	1 381
Chem./physik. Behandlungs- anlagen	34	275 256	28 549	28 549	207 905	207 905	38 802
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	76	28 244	0	0	26 345	26 342	1 899
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	10	78 872	352	352	73 104	73 104	5 416
Biologische Behandlungs- anlagen	63	308 161	5 032	5 032	28 294	28 294	274 834
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	302 162	63 486	63 486	224 180	224 180	14 496
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	32	895 553	10 435	10 435	271 822	271 822	613 296
Sonstige Behandlungsanlagen ¹⁾	22	649 262	15 965	15 940	318 559	318 238	314 738
Sortieranlagen	58	1 010 814	6 775	6 775	590 105	541 262	413 934
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	22	24 254	1 147	1 147	20 466	20 466	2 641
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	339	3 956 370	150 007	149 982	2 116 036	2 065 248	1 690 327

1) einschließlich Deponien/-abschnitte sowie Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
nicht gefährliche = NN gefährliche = N	Anzahl	t						
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	3	.	.	.	.	.	.
	N	3	.	.	.	.	.	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	11	248 149	8 413	8 413	238 355	238 355	1 381
	N	4	20 929	4 441	4 441	16 487	16 487	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	25	227 466	10 604	10 604	178 060	178 060	38 802
	N	25	47 790	17 945	17 945	29 845	29 845	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	76	27 451	-	-	25 560	25 557	1 891
	N	75	793	0	0	785	785	8
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	8	.	.	.	.	.	.
	N	1	.	.	.	.	.	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	62	308 161	5 032	5 032	28 294	28 294	274 834
	N	-	-	-	-	-	-	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	32	850 518	6 865	6 865	230 357	230 357	613 296
	N	10	45 035	3 570	3 570	41 465	41 465	-
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	NN	19	821 841	68 100	68 100	424 507	424 197	329 234
	N	13	129 583	11 351	11 326	118 232	118 221	-
Sortieranlagen	NN	58	1 010 089	6 495	6 495	589 660	540 817	413 934
	N	7	725	280	280	445	445	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	21	18 726	710	710	15 388	15 388	2 628
	N	19	5 529	437	437	5 079	5 079	13
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	315	3 671 228	107 329	107 329	1 873 592	1 822 814	1 690 307
	N	157	285 143	42 677	42 652	242 445	242 434	21

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich Deponien/-abschnitte, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen sowie Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
Insgesamt		58	1 067 694	1 064 224	917 735	145 254
darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	29	125 539	124 958	120 845	4 113
150102	Verpackungen aus Kunststoff	24	11 272	11 195	11 195	-
15010601	Leichtverpackungen	8	199 850	199 850	147 960	51 890
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	17	26 280	26 228	22 590	2 403
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	2	.	.	.	.
170201	Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	6	2 790	2 790	2 787	3
170203	Kunststoff	2	.	.	.	.
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	355	355	355	-
170302	Bitumgemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	4	1 928	1 928	1 746	182
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	7 412	7 361	7 085	276
170405	Eisen und Stahl					
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	3	40 997	40 997	40 997	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	4	230	230	230	-
170605	asphalthaltige Baustoffe					
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	29	89 043	88 993	80 065	8 928
191204	Kunststoff und Gummi	6	13 278	13 033	5 761	7 272
191210	brennbare Abfälle	5	41 547	39 469	32 760	6 709
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	7	64 879	64 854	35 837	29 016
200101	Papier und Pappe	26	237 229	237 229	223 799	13 430
200102	Glas	1	.	.	.	.
200139	Kunststoffe					
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert	18	69 806	69 530	58 715	10 815
200307	Sperrmüll	23	54 337	54 322	46 757	7 565

1) Mehrfachzählung möglich

10. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Insgesamt		58	1 010 814	6 775	590 105	413 934
	darunter					
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	333	-	333	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	3	176	140	36	-
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	295	233	62	-
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	4	11 404	-	670	10 734
19120101	Untere Sorten	31	245 807	-	197	245 610
19120102	Mittlere Sorten	19	46 820	-	206	46 614
19120103	Bessere Sorten	12	57 614	-	500	57 114
19120104	Krafthaltige Sorten	6	2 363	-	-	2 363
19120105	Sondersorten	7	10 392	-	6 006	4 386
191202	Eisenmetalle	28	32 408	-	22 708	9 700
191203	Nichteisenmetalle	14	6 358	-	4 244	2 114
191204	Kunststoff und Gummi	31	120 240	2 400	90 481	27 358
19120505	Mischglas	8	3 031	-	2 799	233
191207	Holz ²⁾	20	39 124	-	39 002	122
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	16	105 066	-	105 066	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6	150 223	-	148 626	1 597
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	41	136 914	3 792	133 122	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	5 643	-	5 643	-
200307	Sperrmüll	4	1 066	163	903	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich EAV-Schlüssel 191206

11. Zur Erstbehandlung angenommene Altgeräte in Sachsen 2010 und deren letztendliche Art der Entsorgung (in t)

Schl.	Produktkategorie nach § 2 Abs.1 ElektroG	Zur Erstbehandlung angenommene Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt ^{1) 2) 3)}	Letztendliche Behandlung der angenommenen Geräte			Wiederverwendung von kompletten Geräten
			energetische Verwertung	stoffliche Verwertung ⁴⁾	Beseitigung	
	1 Haushaltsgroßgeräte	6 524	659	5 601	264	15
	2 Haushaltskleingeräte	934	118	805	11	-
	3 IT- und Telekommunikationsgerät	5 147	466	4 200	481	3
	4 Geräte der Unterhaltungselektronik	7 222	729	5 840	653	4
	5 Beleuchtungskörper ohne Gasentladungslampen	-	-	-	-	-
	5 Gasentladungslampe	2 907	71	2 716	120	-
	6 Elektrische und elektronische Werkzeuge	316	39	272	5	-
	7 Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte	46	4	40	1	-
	8 Medizinische Geräte	167	9	155	3	-
	9 Überwachungs- und Kontrollinstrumente	7	1	7	-	-
	10 Automatische Ausgabegeräte	472	24	438	9	-
	Insgesamt	23 741	2 119	20 074	1 548	22

1) In durch Sachverständigen zertifizierten Anlagen zur Erstbehandlung gemäß § 11 Abs. 3 ElektroG.

2) Angenommene unbehandelte Geräte insgesamt, ohne die Wiederverwendung von kompletten Geräten.

3) einschließlich Importe

4) einschließlich Wiederverwendung ganzer Bauteile

12. Art, Menge und Herkunft der in Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
	Insgesamt	22	24 167	24 167	18 124	5 758
	darunter					
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	7	1 029	1 029	152	877
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	10	1 419	1 419	635	784
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	4	2 911	2 911	612	2 014
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	12	11 377	11 377	10 728	649
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	6	1 504	1 504	846	659

1) Mehrfachzählung möglich

13. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
	Insgesamt	22	24 254	1 147	20 466	2 641
	darunter					
140601	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	6	1	5	-
16021502	Leiterplatten	13	425	-	412	13
16021506	Kathodenstrahlröhren	8	2 895	307	2 589	-
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	16	3 109	241	2 808	60
160601	Bleibatterien	7	12	-	12	-
160602	Ni-Cd-Batterien	4	10	-	10	-
191202	Eisenmetalle	18	5 061	-	4 859	203
191203	Nichteisenmetalle	17	1 684	-	1 673	11
191204	Kunststoff und Gummi	16	737	5	714	17
19120500	Glas nicht differenzierbar	5	2 599	5	793	1 801
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	10	96	-	96	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	5	315	-	315	-

1) Mehrfachzählungen möglich

14. Auf Deponien/-abschnitten abgelagerte Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Schl.	Abfallgruppe	Deponien insgesamt ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
Insgesamt		9	752 360
darunter			
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	6	17 211
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	4 946
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium- Metallurgie	3	3 107
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	16 281
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	7	6 634
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	6	2 954
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	3 257
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	4 920
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	2 241
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	8	45 694
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	5	277
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	14 480
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	8	73 279
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	5	155 871
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	5	3 128
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	3	1 598
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	3	22 727
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	4	80 323
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	6	141 020
19 08	Abfälle aus der Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	6	9 416
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	5	1 357
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	6	36 858
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	5	14 749

1) Mehrfachzählungen möglich

15. Anzahl der Deponien/-abschnitte mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien	
		mit Baumaßnahmen	eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	.
17	Bau- und Abbruchabfälle	7	339 896
	darunter		
170101	Beton	5	6 030
170102	Ziegel	4	3 375
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (außer 170106)	6	136 301
170504	Boden und Steine (außer 170503)	7	148 011
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	103 067
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	.
	Insgesamt	9	489 718
	darunter		
	Deponien der Deponieklasse II	4	326 856
	darunter		
	gefährliche Abfälle	2	.

16. Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle nach Direktionsbezirken

Direktionsbezirk Land	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon				
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ¹⁾	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei ²⁾	Schlämme ³⁾	Sonstige
t						
Chemnitz	203 737	55 585	70 664	36 966	19 746	20 776
Dresden	216 731	65 922	52 566	39	80 904	17 300
Leipzig	94 215	15 844	22 109	6 873	39 657	9 732
Sachsen	514 683	137 351	145 339	43 878	140 307	47 808

1) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

2) (EAV: 0201)

3) aus der Behandlung von kommunalem und betrieblichen Abwasser (EAV: 190805, 020204)

17. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Gärrück- stände insgesamt
			in der Land- und Forstwirt- schaft ¹⁾	bei privaten Haus- halten ²⁾ und andere Zwecke	in Land- schafts- gestaltung und - pflege/Rekulti- vierung	
Anzahl		t				
Bioabfallkompostierungsanlage	21	78 197	46 618	13 984	17 595	-
Grünabfallkompostierungsanlage	24	49 540	5 578	7 865	36 097	-
Biogas-/ Vergärungsanlage	5	-	-	-	-	53 880
Klärschlammkompostierungs- anlage	14	48 063	13 268	5 313	29 482	-
Insgesamt	64	175 800	65 464	27 162	83 174	53 880

1) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

2) z. B. Kleingärtner

18. Anzahl der Deponien/-abschnitte nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers

Art der Deponie/-abschnittes Anschnitt des Grundwasserspiegels Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien/-abschnitte	Deponiebasisabdichtung und zwar					Deponieoberflächenabdichtung und zwar				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdeckung	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine

Art der Deponie

Deponie der Klasse 0	3	1	1	-	-	1	-	2	-	-	1
Deponie der Klasse I	5	1	2	-	1	3	2	2	1	1	1
Deponie der Klasse II	19	9	4	4	9	7	15	6	3	8	1
Deponie der Klasse III	2	2	1	1	2	-	1	-	-	1	-
Deponien insgesamt	29	13	8	5	12	11	18	10	4	10	3
darunter stillgelegte Deponien	20	6	2	1	5	10	14	7	1	6	1

Anschnitt des Grundwasserspiegels

Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	27	13	8	5	12	9	18	8	4	10	3

Art der Sickerwasserbehandlung

Behandlung in betriebs-eigener Kläranlage	6	5	3	2	5	-	3	2	3	5	1
Behandlung in öffentlich zugänglicher ¹⁾ Kläranlage	8	4	3	1	4	2	6	3	1	4	-
Sonstige Behandlung ²⁾	4	2	2	2	4	-	4	-	-	-	-
Kein Entwässerungssystem vorhanden	10	2	1	-	-	7	5	5	1	2	1

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen

2) z. B. Verdampfung, Umkehrosmose

19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Angenommene Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ¹⁾ von ... bis unter ... t pro Jahr			
			Nennleistung ¹⁾	unter 50 000	50 000 - 100 000	über 100 000
			Anzahl	Anzahl		
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	277 458	319	3	-	1

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

20. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Verfahren zur Rauchgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Rauchgasreinigung
		Staubabscheidung	Abscheidung saurer Schadstoffe	Abscheidung von Stickstoffoxiden	Abscheidung von Dioxinen und Furanen	sonstige Abgasreinigungsverfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	4	4	4	3	2	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	10	10	2	1	1	3	-
Insgesamt	14	14	6	5	4	5	-

1) Mehrfachzählungen möglich

21. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen ¹⁾				Anlagen ohne Behandlung
	insgesamt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filter und Stäuben	andere Behandlungen	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	1	-	-	1	3
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	3	-	1	2	7

1) Mehrfachzählungen möglich

22. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas				
	Insgesamt	mit Nutzung des Biogases	insgesamt	davon			
				eig. Verbrauch z. Erzeugung v. Treibstoffen, Strom und/oder Wärme	Gasabgabe an		Fackel- verluste
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.	
Anzahl		1 000 m³ / Jahr					
Deponien/-abschnitte	29	19	32 288	18 843	8 607	382	4 456
aktive Entgasung	21	19	32 288	18 843	8 607	382	4 456
keine Entgasung	8	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegte Deponien	20	15	20 004	8 417	7 479	382	3 726
Biologische Abfall- behandlungsanlagen	64	5	11 424	6 787	3 890	-	748
darunter keine Annahme von Abfall im Jahr 2010	1	-	-	-	-	-	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	98	24	43 712	25 630	12 497	382	5 204

23. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen

Art der Anlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ²⁾ von ... bis unter ... t im Jahr			
			unter 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	t	Anzahl			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	277 458	-	3	-	1
Feuerungsanlagen	10	610 677	4	2	1	3
davon						
Kraftwerk/Heizwerk	9	.	3	2	1	3
sonstige Feuerungsanlage	1	.	1	-	-	-
Chem.-physikal. Behandlungsanlagen	34	393 948	18	13	1	2
davon						
Regenerierung von Säuren und Basen, Lösemitteln	5	16 547	3	2	-	-
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	9	24 920	7	2	-	-
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	5	39 665	2	3	-	-
sonstige Anlage	15	312 817	6	6	1	2
Bodenbehandlungsanlagen	14	285 348	3	4	4	3
Schredderanlagen	32	904 501	9	14	3	6
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	404 905	-	1	1	3
Sonstige Behandlungsanlagen³⁾	18	617 656	8	4	3	3
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	76	18 290	76	-	-	-
Sortieranlagen	58	1 067 694	13	33	8	4
Zerlegeeinrichtungen	22	24 167	20	2	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	64	514 683	35	25	4	-
davon						
Bioabfallkompostierungsanlagen	21	202 574	7	13	1	-
Grünabfallkompostierungsanlagen	24	81 957	19	4	1	-
Biogas/Vergärungsanlagen	5	146 163	-	3	2	-
Klärschlammkompostierungsanlagen	14	83 988	9	5	-	-
Insgesamt	337	5 119 326	186	101	25	25
darunter						
ruhende Anlagen	9	-	5	2	2	-

1) ohne Deponien/-abschnitte

2) Für Feuerungsanlagen gilt für die Nennleistung die Menge der genehmigten Abfälle, die im Berichtsjahr mitverbrannt werden dürfen.

3) einschließlich Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

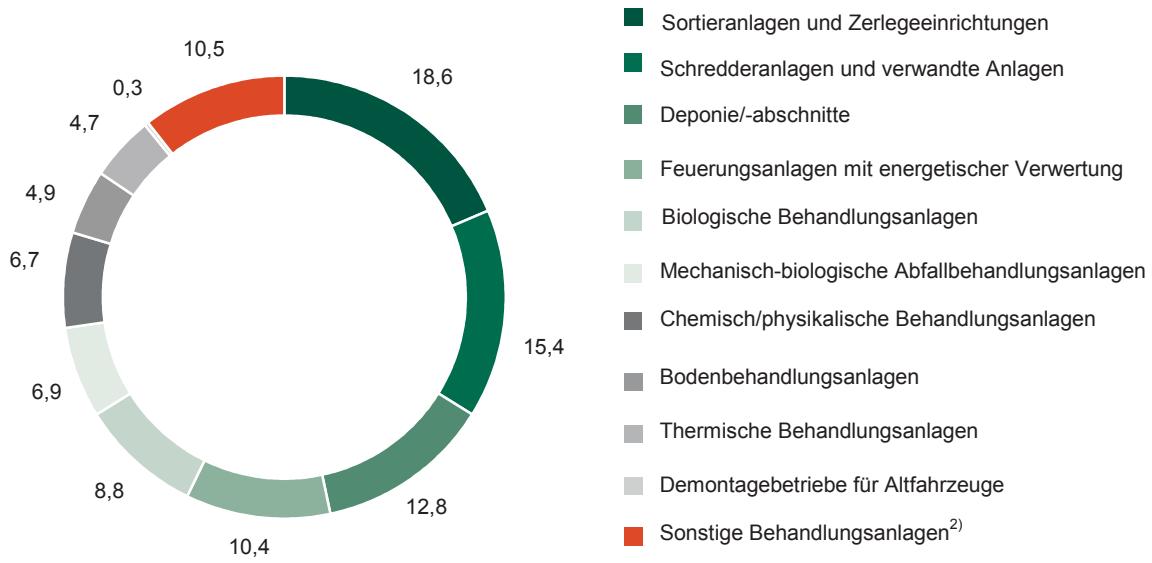
24. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle 2005 bis 2010 (in 1 000 t)

Art der Anlage	2005	2006	2007 ¹⁾	2008	2009	2010
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	492	483	378	267	281	277
Bodenbehandlungsanlagen	408	414	408	423	435	285
Chem./physik. Behandlungsanlagen	367	389	433	476	391	394
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	13	14	15	15	95	18
Deponie/-abschnitte	1 571	1 121	1 422	1 432	1 029	752
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	332	508	570	477	589	611
Biologische Behandlungsanlagen	637	599	611	611	542	515
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	410	414	1 005	1 066	887	904
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	1 044	1 418	1 096	1 127	942	1 023
Sortieranlagen	1 169	1 186	1 230	1 161	1 087	1 068
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	12	18	24	28	22	24
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	6 456	6 563	7 193	7 083	6 299	5 872

1) Wechsel von Schrottscheren u. ä. Anlagen aus sonstigen Anlagen in Schredderanlagen

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

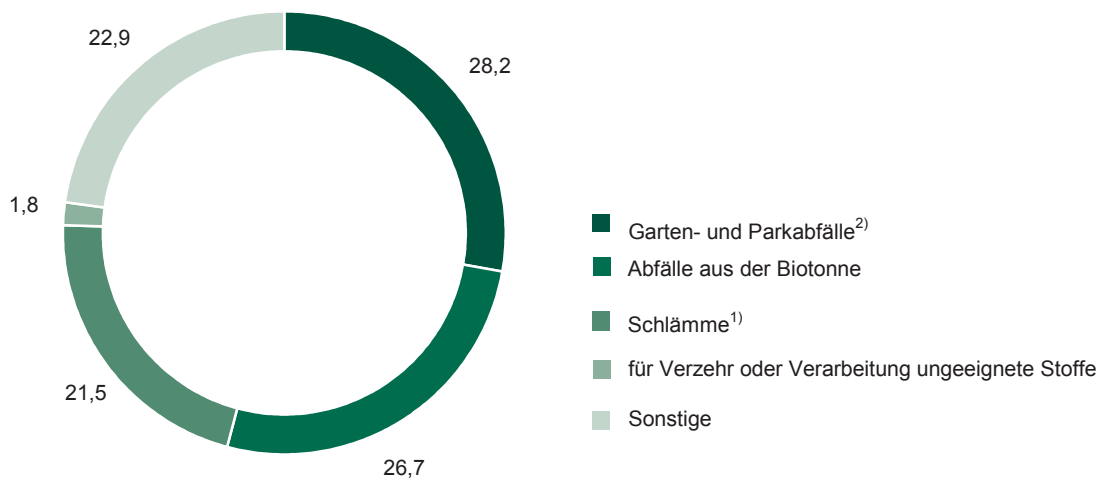
Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte¹⁾ Abfälle 2010
in Prozent



1) einschließlich abgelagerte/behandelte Abfälle

2) einschließlich Produktionsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen entsorgten Abfälle 2010
in Prozent



1) aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002
-Berichtsjahr 2010-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
 02 01 10 Metallabfälle
 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 03 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 02 05 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
 03 03 02 Sulfitenschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
 03 03 09 Kalkschlammabfälle
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 04 01 02 geäschertes Leimleder
 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
 05 01 04* saure Alkylschlämme
 05 01 05* verschüttetes Öl
 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 05 01 07* Säureteere
 05 01 08* andere Teere
 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 05 01 12* säurehaltige Öle
 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 01 15* gebrauchte Filtertone
 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
 05 01 17 Bitumen
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
 05 06 03* andere Teere
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
 06 01 02* Salzsäure
 06 01 03* Flusssäure
 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
 06 01 06* andere Säuren
 06 01 99 Abfälle a. n. g.
Abfälle aus HZVA von Basen
 06 02 01* Calciumhydroxid

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
 06 02 05* andere Basen
 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
 06 13 03 Industrieruß

- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
 07 02 13 Kunststoffabfälle
 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
 07 03 99 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
08 04 17* Harzöle
08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01*** Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 09* Schwefelsäure
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 10 01 19** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02 unbearbeitete Schlacke
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
10 02 10 Walzzunder
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 04 03* Calciumarsenat
 10 04 04* Filterstaub
 10 04 05* andere Teilchen und Staub
 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 05 03* Filterstaub
 10 05 04 andere Teilchen und Staub
 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 06 03* Filterstaub
 10 06 04 andere Teilchen und Staub
 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 10 07 04 andere Teilchen und Staub
 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

10 08 04 Teilchen und Staub
 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
 10 08 09 andere Schlacken
 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
 10 08 14 Anodenschrott
 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

10 09 03 Ofenschlacke
 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

10 10 03 Ofenschlacke
 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

10 11 03 Glasfaserabfall
 10 11 05 Teilchen und Staub
 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
 10 11 13* Glaspolyer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 14 Glaspolyer- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.
- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM

- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfenfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten TM
 12 03 02* Abfälle aus der Dampfenfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
 13 01 04* chlorierte Emulsionen
 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
 13 07 02* Benzin
 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
 13 08 02* andere Emulsionen
 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 15 01 03 Verpackungen aus Holz
 15 01 04 Verpackungen aus Metall
 15 01 05 Verbundverpackungen
 15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
 15 01 07 Verpackungen aus Glas
 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
 16 01 04* Altfahrzeuge
 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
 16 01 07* Ölfiler
 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
 16 01 16 Flüssiggasbehälter
 16 01 17 Eisenmetalle
 16 01 18 Nichteisenmetalle
 16 01 19 Kunststoffe
 16 01 20 Glas
 16 01 21*²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22²⁾** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten**
- 16 02 09*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15^{az)}** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502*** Leiterplatten
- 16021503*** Tonerkartuschen
- 16021504*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507*** Gasentladungslampen
- 16021508*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216²⁾** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**
- 16 03 03*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**
- 16 04 01*** Munition
- 16 04 02*** Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**
- 16 05 04*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**
- 16 06 01*** Bleibatterien
- 16 06 02*** Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03*** Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**
- 16 07 08*** ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**
- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**
- 16 09 01*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
- 16 10 01*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01 Holz
- 17 02 02 Glas
- 17 02 03 Kunststoff
- 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01* kohlenteerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02 Aluminium
- 17 04 03 Blei
- 17 04 04 Zink
- 17 04 05 Eisen und Stahl
- 17 04 06 Zinn
- 17 04 07 gemischte Metalle
- 17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

- 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
 19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
 19 04 03* nicht verglaste Festphase
 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
 19 05 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
 19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 06 99 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
 19 08 02 Sandfangrückstände
 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM

- 19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
 19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
 19 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung TM
 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 19 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertöne
 19 11 02* Säureteere
 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle TM
 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
 19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
 19 11 99^{z)} Abfälle a. n. g.
 19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
 19119951 Schmierstoff, (SS)
 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
 19119955 Heizöl schwer, (HS)
 19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01^{z)} Papier und Pappe
 19120101 Untere Sorten
 19120102 Mittlere Sorten
 19120103 Bessere Sorten
 19120104 Krafthaltige Sorten
 19120105 Sondersorten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	20 01 25	Speiseöle und -fette
19 12 02	Eisenmetalle	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19 12 05^{z)}	Glas	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19120501	Weißglas	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19120502	Braunglas	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19120503	Grünglas	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19120504	Buntglas	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19120505	Mischglas	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19120500	Glas nicht differenzierbar	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 08	Textilien	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 12 09^{z)}	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 39	Kunststoffe
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	20 01 40	Metalle
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen		
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)		
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau		
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar		
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)		
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser			
19 13 01*	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 13 02	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen		
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten <u>TM</u>		
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen <u>TM</u>		
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <u>TM</u>		
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen <u>TM</u>		
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <u>TM</u>		
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen <u>TM</u>		
Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)			
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle		
20 02 02	Boden und Steine		
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle		
Andere Siedlungsabfälle			
20 03 01^{z)}	gemischte Siedlungsabfälle		
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt		
20030104	Abfälle aus der Biotonne		
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar		
20 03 02	Marktabfälle		
20 03 03	Straßenkehricht		
20 03 04	Fäkalschlamm <u>TM</u>		
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung <u>TM</u>		
20 03 07	Sperrmüll		
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.		

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
19120500 Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

März 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824